

45. Jahrgang, Nr. 26 vom 30.06.2017

OpenAirGalerie eröffnet am 09. Juli 2017



Im Herbst 2016 reifte in vier Münstereifler Köpfen die Idee einer Kunstausstellung im öffentlichen Raum, um so die Kunst für jedermann zugänglich und erlebbar zu machen. Eine kleine Projektgruppe unter dem Dach der Bürgerstiftung Bad Münstereifel wagte sich an die Realisierung. Dank der Unterstützung der Bürgermeisterin Frau Preiser-Marian und der Verwaltung und des großen Elans seitens des Organisationsteams gelang diese. **Am 9. Juli um 11.00 Uhr wird die Ausstellung mit dem Titel „Heimatlust 2.0“ im Stadtkern von Bad Münstereifel am Zwentiboldbrunnen nun eröffnet.** Eine 5-köpfige Jury wählte aus 60 eingereichten Werken regionaler Künstlerinnen und Künstler 30 Arbeiten aus. Diese sind als 2 x 2 m große Reproduktionen auf Planen gedruckt worden und werden an privaten und städtischen Gebäuden sieben Wochen lang zu sehen sein. Danach wandert die gesamte Ausstellung für sieben Wochen in das Wäldchen oberhalb der Kurhauses und anschließend sieben Wochen an Gebäude im Industrieterrain des Peter-Greven-Werkes. Ein Konzept, das es in dieser Form bislang nicht gab.

Erfreulich war auch, mit welcher großer Zustimmung einige Hausbesitzer die Kulturaktion aufnahmen und dem Anbringen der Kunstreproduktionen an ihren Häusern zustimmten. Ein Ausstellungsflyer, begleitend zur Präsentation, zeigt die Kunststruten und informiert über Künstler und Kunstwerke. Weitergehende Informationen bietet die Seite der Bürgerstiftung www.buergerstiftung-bad-muenstereifel.de. Dort stellen die Künstlerinnen und Künstler sich und ihre Werke vor.

Im Rahmen einer Versteigerungsgala im Januar 2018 ist es möglich, die Reproduktionen sowie einige Originale zu erwerben.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hiermit herzlich zur Ausstellungseröffnung am 9. Juli 2017 eingeladen. Neben einigen kleinen Aktionen werden Sie an diesem Tag die exklusive Möglichkeit haben, an einer Führung durch die Ausstellung in Anwesenheit der Künstler teilzunehmen.



Bad Münstereifel: zukunftsfähig und vielfältig

Einladung zur Bürgerversammlung

**„Integriertes Stadtentwicklungs- und Handlungskonzept“
für Bad Münstereifel**

**am Donnerstag, 13. Juli 2017, um 18:30 Uhr
in der Aula der Fachhochschule für Rechtspflege,
Schleidtalstraße 3, 53902 Bad Münstereifel**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im April 2016 waren Bürger der Stadt Bad Münstereifel eingeladen worden, sich mit dem Thema Stadtentwicklung auseinanderzusetzen. Das Ziel der ersten Bürgerversammlung war es, die Bürger zu den Handlungsbedarfen in der Stadtentwicklung in Bad Münstereifel zu befragen. Gemeinsam wurden zahlreiche Handlungsfelder und Ziele benannt sowie erste konkrete Vorschläge zu Maßnahmen gesammelt.

Seit Herbst 2016 laufen die Arbeiten am Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK). Nach Abschluss von Analyse und Zieldefinition ist es nun Ziel der zweiten Bürgerversammlung, wesentliche Ergebnisse der Bestandsanalyse vorzustellen, und damit über die generellen Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung in Bad Münstereifel zu informieren.

Die Veranstaltung ist auf den direkten und thematischen Dialog mit den Bürgern ausgelegt und wird fünf Schlüsselthemen der Stadtentwicklung in Gesprächsrunden vertiefen. Gemeinsam mit den Bürgern sollen Projektideen und Maßnahmenvorschläge in folgenden Entwicklungsbereichen erarbeitet werden, die auf eine Umsetzung geprüft werden sollen:

- Dorflagen: Herausforderung und Handlungsbedarfe im ländlichen Stadtraum
- Historischer Ortskern: Denkmäler, denkmalwerte Bausubstanz, Baukultur
- Wirtschaft und Handel als Handlungsfeld der Stadtentwicklung
- Tourismus, Erholung und Gesundheit als Entwicklungspotential
- Kindheit und Jugend in Bad Münstereifel

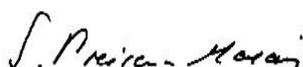
Daher laden wir Sie zu einer weiteren Bürgerversammlung

**am Donnerstag, 13. Juli 2017, um 18:30 Uhr
in der Aula der Fachhochschule für Rechtspflege,
Schleidtalstraße 3, 53902 Bad Münstereifel**

ein.

Über Ihre Teilnahme und Ihre aktive Mitarbeit freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeisterin
Sabine Preiser-Marian

Öffentliche Bekanntmachungen

30. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Seniorenzentrum Otterbach“, Bad Münstereifel

Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB liegen das Nutzungskonzept nebst den Erläuterungen zum Nutzungskonzept in der Zeit vom

**10.07.2017
bis einschließlich
24.07.2017**

im Rathaus Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 2. OG., vor Zimmer 29, während der Dienststunden

**montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich donnerstags
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

für jeden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Ebenso liegt die verkehrliche Stellungnahme der Fa. ISAPLAN, Leverkusen vom 08.06.2017 zur Einsichtnahme in Zimmer 26 aus.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes bezieht sich auf das Gelände des „Seniorenzentrums Otterbach“. Die genaue Lage und der räumliche Geltungsbereich der Flächenutzungsplanänderung sind den auf Seiten 5 und 6 beigefügten Übersichtsplänen zu entnehmen.

Durch die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die vorhandenen unterschiedlichen Nutzungen im Bereich des „Seniorenzentrums Otterbach“ planungsrechtlich abgesichert sowie für die Zukunft weitreichende Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden. Hierzu soll das Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Alterswohnen“ in ein Mischgebiet umgewandelt werden.

Während der Auslegungsdauer können von Jedermann Stellungnahmen zu den beabsichtigten Änderungen abgegeben werden. Diese können schriftlich bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel vorgebracht oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt werden.

Bad Münstereifel, den 28.06.2017

Die Bürgermeisterin
gez. Sabine Preiser-Marian

Bebauungsplanvor- entwurf „Otterbach“

Bekanntmachung der frühzeiti- gen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 27.06.2017 beschlossen, die Vorverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Otterbach“ durchzuführen.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB liegen das Nutzungskonzept nebst den Erläuterungen zum Nutzungskonzept in der Zeit vom

**10.07.2017
bis einschließlich
24.07.2017**

im Rathaus Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 2. OG., vor Zimmer 29, während der Dienststunden

**montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich donnerstags
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

für jeden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Ebenso liegt die verkehrliche Stellungnahme der Fa. ISAPLAN, Leverkusen vom 08.06.2017 zur Einsichtnahme in Zimmer 26 aus.

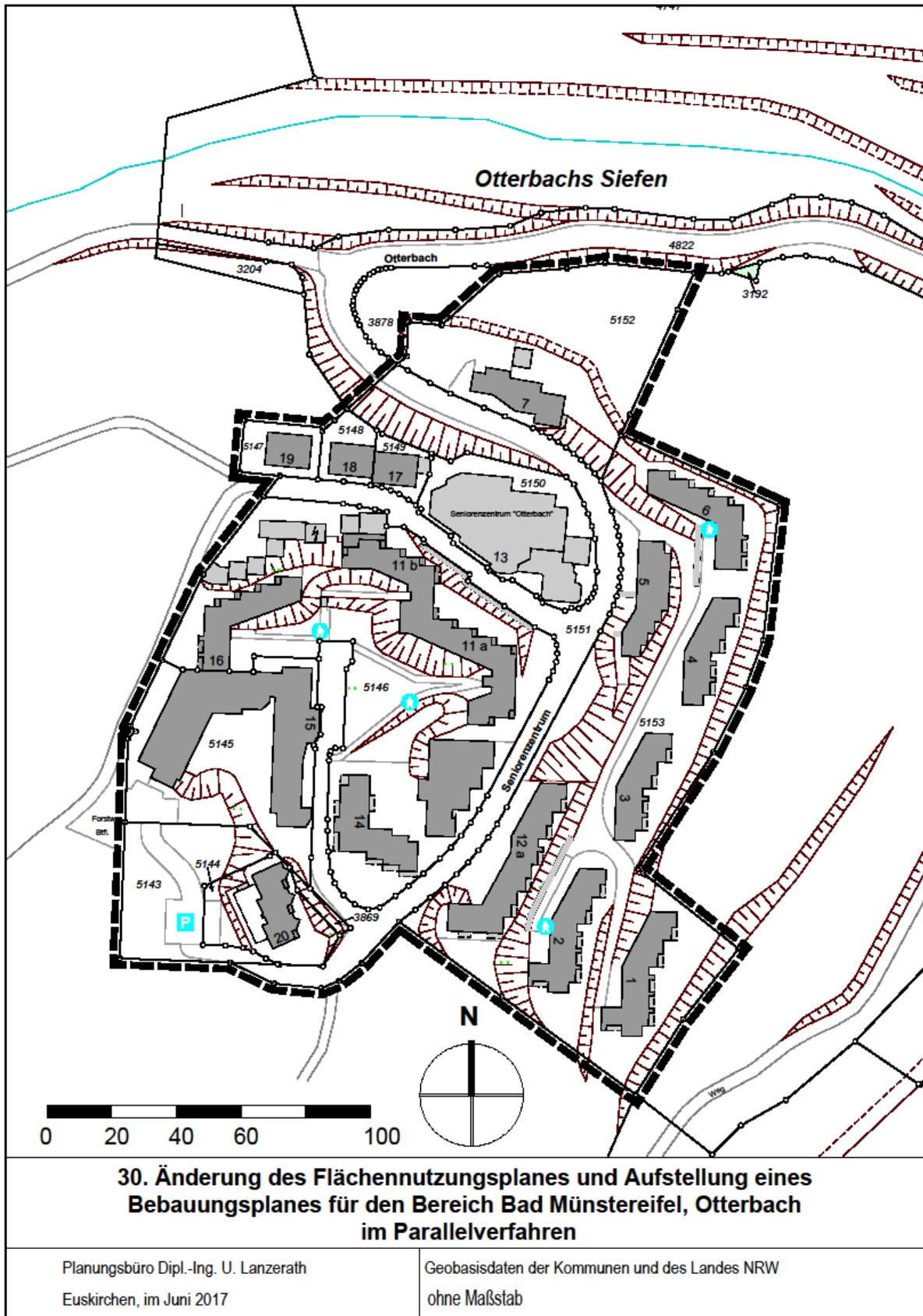
Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Otterbach“ bezieht sich auf das Gelände des „Seniorenzentrums Otterbach“. Die genaue Lage und der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes sind den auf Seiten 5 und 6 beige-fügten Übersichtsplänen zu entnehmen.

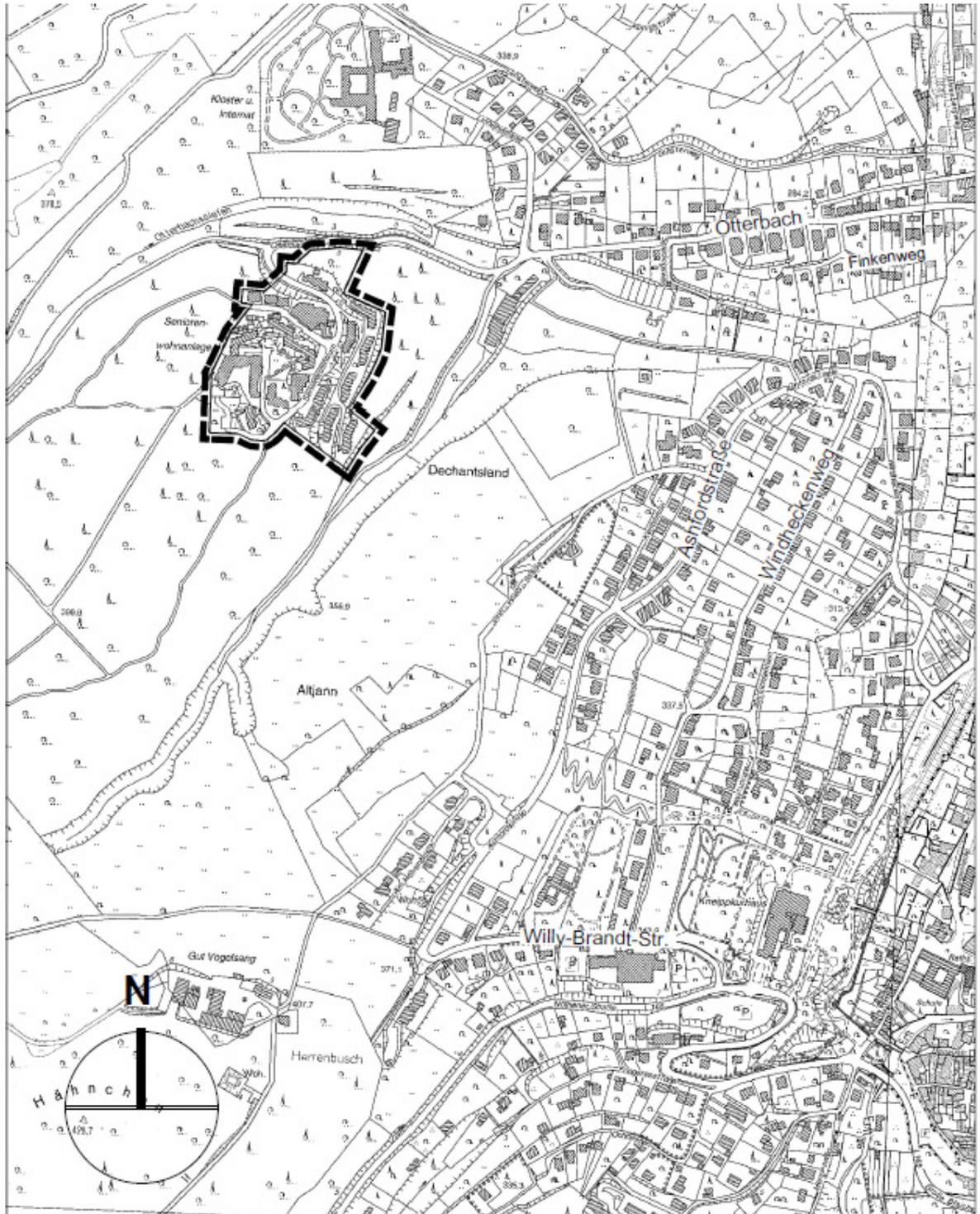
Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes „Otterbach“ sollen die vorhandenen unterschiedlichen Nutzungen im Bereich des „Seniorenzentrums Otterbach“ planungsrechtlich abgesichert sowie für die Zukunft weitreichende Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Während der Auslegungsdauer können von Jedermann Stellungnahmen zu den beabsichtigten Änderungen abgegeben werden. Diese können schriftlich bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel vorgebracht oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt werden.

Bad Münstereifel, den 28.06.2017

Die Bürgermeisterin
gez. Sabine Preiser-Marian





**Übersicht zur 30. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines
Bebauungsplanes für den Bereich Bad Münstereifel, Otterbach
im Parallelverfahren**

Planungsbüro Dipl.-Ing. U. Lanzerath
Euskirchen, im Juni 2017

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW
ohne Maßstab

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite
www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Betriebsausschuss "Stadtwerke"

13. Sitzung des Betriebsausschusses
"Stadtwerke" der Stadt Bad Münstereifel am

Mittwoch, den 05.07.2017, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel,
Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses "Stadtwerke" Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" vom 18.05.2017 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Entwässerungssatzung - der Stadt Bad Münstereifel
4. Anfragen und Mitteilungen
 - 4.1 Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Wasser - 30.06.2017
 - 4.2 Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Abwasser - 30.06.2017

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Bau städt. Verbindungssammler KA Nöthen bis RÜB Eshweiler Tal sowie Mitverlegung der Wasserleitung
hier: Auftragsvergabe
2. Teilerneuerung der Wasserleitung in Willerscheid
3. Beseitigung des Niederschlagswassers im Gewerbegebiet Münstereifel-Iversheim, Bendenweg
hier: Änderung der Einleitungsbedingungen eines Gewerbebetriebes
4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Ludger Müller
(Vorsitzender)

Betriebsausflug der Stadtverwaltung

Am **Freitag, dem 30.06.2017**, findet der diesjährige Betriebsausflug der Stadtverwaltung Bad Münstereifel statt.

An diesem Tag sind die Büros der Stadtverwaltung, die städtische Kurverwaltung und der städtische Bauhof **geschlossen**.

Die Werner-Biermann-Stadtbücherei und das eifelbad sind **geöffnet**.

Tag der offenen Tür der Löschgruppe Mahlberg

Zum Tag der offenen Tür lädt die Löschgruppe Mahlberg der Freiwilligen Feuerwehr Bad Münstereifel recht herzlich ein.

Programm:

Samstag, 01. Juli

19:30 Uhr Dämmerchoppen am Gerätehaus bei Bier vom Fass & Grillspezialitäten

Sonntag, 02. Juli

ab 11:00 Uhr Frühschoppen

ab 12:00 Uhr Mittagstisch

ab 14:00 Uhr

- Musikverein Engalgau
- Übergabe des neuen Defibrillators
- Feuerlöschtraining für Jedermann
- Hüpfburg für die Kinder
- Demonstration Rauchhaus

Alle Veranstaltungen finden am Feuerwehrgerätehaus Mahlberg, Breite Str. 13, 53902 Bad Münstereifel statt.

Kreisverkehr Kreuzung Bendenweg/ Josef- Jonas-Straße/ Kölner Straße

In der Zeit vom **03. bis 07. Juli** sind vorübergehende **Straßensperrungen** für den weiteren Umbau des Kreuzungsbereiches Josef-Jonas-Straße/Bendenweg/Kölner Straße in einen Mini-Kreisverkehr erforderlich.

In dieser Zeit kann der **Bendenweg** nicht aus Richtung Kölner Straße (L 194) befahren werden.

Die Josef-Jonas-Straße in Richtung **REWE-Markt** sowie der westliche Parallelweg der Kölner Straße in Richtung **Netto-Markt** können jedoch weiterhin befahren werden.

Das Gewerbegebiet und der Bereich des Wohngebietes Uhlenberg sind in dieser Zeit nur über den Bendenweg aus Richtung Iversheim erreichbar. Dies gilt insbesondere auch für alle angrenzenden Gewerbebetriebe.

Am Sonntag, den 09. Juli erfolgt eine Vollsperrung des Kreuzungsbereich, damit dann dort die erforderlichen Straßenmarkierungsarbeiten durchgeführt werden können. Hierüber werden die dortigen Anlieger und Gewerbebetriebe wieder rechtzeitig durch den Unternehmer informiert.

Bürgersprechstunden

An jedem ersten Mittwoch im Monat hält die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

Bürgersprechstunden

ab. Bei diesem Termin haben Sie die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin **persönlich** vorzutragen.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Mittwoch, 2. August 2017

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Nebenraum der Sporthalle
in Mutscheid, Arandstr. 33

Mittwoch, 6. September 2017

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr

im Besprechungsraum der Sport- und Mehrzweckhalle in Houverath

Dienstag, 10. Oktober 2017

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und Terminabsprachen

werden erbeten an das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 - ☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

Der Sozialverband VdK der Stadt Bad Münstereifel vereint

2013 waren die Mitglieder des Ortsverbandes (OV) Bad Münstereifel dem OV Mutscheid – Rupperath (OV 37) beigetreten, der seitdem den Namen „Bad Münstereifel + Höhegebiet“ trägt.

Der OV Arloff beschloss nun in seiner Mitgliederversammlung am 24. April 2017 in Anwesenheit des Kreisverbandsvorsitzenden Herrn Herbert Elz auch dem OV Bad Münstereifel + Höhegebiet beizutreten. Der vereinigte Ortsverband ist mit fast 600 Mitgliedern der dritt stärkste im Kreisgebiet.

Der Vorstand des OV trifft sich immer am 1. Mittwoch eines Quartals in der Gaststätte Prinz in Mutscheid. Die Sitzungen sind öffentlich und es gibt reichlich Gelegenheit sich über Renten, Gesundheitswesen, Pflegeversicherung und Sozialhilfe auszutauschen.

Auskunft erteilt: Ulrich Bartels, Eichenweg 9, Esch, Telefon: 02257 - 43 62

Ab Juli 2017

„Blumenpracht im Eifelgarten II“

Fotoausstellung von Maria und Frank Uhlig

In der aktuellen Ausstellung „Blumenpracht im Eifelgarten II“ präsentieren Maria und Frank Uhlig neue Blumen- und Wiesenfotos in der Kurverwaltung. Eine Fülle von Blumen in leuchtender Farbenvielfalt drückt die Schönheit und Harmonie des Sommergartens

aus. Die Aufnahmen wurden über mehrere Jahre im eigenen Garten der Eheleute Uhlig aufgenommen.

Tourist Information/Kurverwaltung
Kölner Str. 13 (im Bahnhofsgebäude)
Montag bis Freitag 10.00 bis 14.30 Uhr

Jossi Kohn zu Gast in Bad Münstereifel

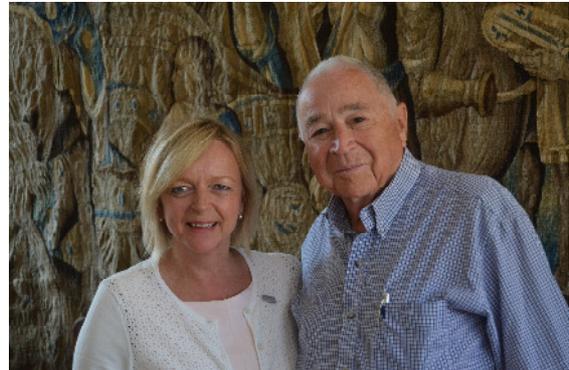
Zeitzeuge aus Israel – Nachfahre der Familie Fiebermann

Es war ein wenig wie eine Reise durch die Zeit – auch durch die Geschichte seiner eigenen Familie. Besonders berührt war Dr. Jossi Kohn beim Betreten der Fibergasse. Diese ist nämlich nach seinen Vorfahren, den Fiber / Fiebermann benannt, die dort wohnten. Bei seinem ersten Besuch in Bad Münstereifel um die Jahrtausendwende hatte Dr. Kohn die Gasse bereits für sich entdeckt und das Rathaus mit dem Straßenschild fotografiert. Den Impuls für eine ausführliche Recherche gab allerdings Helmut Hampp. Als enger Freund Jossi Kohns informierte er diesen davon, dass in Frankfurt 2015 Stolpersteine für Emil Fiebermann – den Großvater Jossi Kohns – und zwei weitere Angehörige der Familie verlegt wurden. Jossi Kohn reiste von Haifa an, um bei der Verlegung dabei zu sein. Danach richtete er an die Stadt Bad Münstereifel die Anfrage, nach wem die Fibergasse benannt ist und erhielt aus dem Stadtarchiv die Antwort, dass diese ihren Namen nach der jüdischen Familie Fi(e)bermann erhielt. Als etwas schwierig erweist sich die Recherche, weil auf der linken Rheinseite Juden erst 1808 Familiennamen annehmen mussten. Ein Dekret Napoleons gab den Anstoß. Zuvor gab man jüdischen Kindern einen Vornamen und den Zusatz „Sohn von“ oder „Tochter von“ sowie den Vornamen des Vaters. Ehe 1808 zum ersten Mal alle jüdischen Einwohner in Münstereifel aufgezeichnet wurden gibt es als Quellen nur Steuerlisten, Hospitalsrechnungen, Ratsprotokolle sowie kirchliche Unterlagen, sofern Juden sich taufen ließen. Ansonsten tauchen in den Quellen meist nur die Familienvorstände auf.

In Begleitung seines Freundes Helmut Hampp traf Dr. Jossi Kohn nun am 13. Juni in Bad Münstereifel ein. Beim ersten Kontakt mit dem Mitarbeiter des Stadtarchivs wurden Un-

terlagen gesichtet, die mehr Licht in die Geschichte der Fiebermanns bringen. Bekannt war, dass Angehörige dieser Familie bereits im 17. Jahrhundert in Münstereifel lebten. Als letzter Fiebermann wurde Abraham am 18. Juni 1794 in Münstereifel geboren. Zu dem Zeitpunkt wohnte die Familie aber eigentlich schon nicht mehr in Münstereifel, wohl aber deren Verwandte, die Nathans, die bis 1941 noch hier lebten.

Am nächsten Tag empfing Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian die Herren Kohn und Hampp. Man war sich auf Anhieb sympathisch. Frau Preiser-Marian interessierte sich besonders für das persönliche Schicksal Dr. Kohns.



(Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und Dr. Jossi Kohn im Historischen Sitzungssaal. Foto: Harald Bongart)

Geboren wurde er 1935 in Mannheim. Beim Pogrom im November 1938 war der Vater Kohns verhaftet und nach Dachau verbracht worden. Nach der Freilassung emigrierte er so schnell als möglich mit seiner Frau und den drei Kinder nach Montevideo (Uruguay), und später nach Buenos Aires (Argentinien). 1950 siedelte man sich in Israel an. Dort lernte Jossi Kohn zunächst den Beruf eines Drehers, ehe er Zahnmedizin studierte und sich danach zum Kieferorthopäden weiter bildete. Seit zehn Jahren ist er nun im Ruhestand.

Die Beschäftigung mit der Geschichte seiner Familie führte ihn während seines aktuellen Deutschlandbesuches auch nach Aachen, wo Abraham Fiebermann als Lehrer tätig war und wo er begraben ist. Sein Sohn Josef studierte in Heidelberg, wo er zum Dr. phil. promoviert wurde. Er war ebenfalls Lehrer.

Der Besuch in Bad Münstereifel hat viele neue Erkenntnisse gebracht und die Recherche wird fortgesetzt.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Zurück in die (berufliche) Zukunft Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Brühl am 12.07.2017

Die Wiedereinstiegsberaterin und die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Brühl informieren Sie

- zur Rückkehr in den Beruf,
- zur Beschäftigung in Teilzeit
- zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- zu den vielfältigen Angeboten der Agentur für Arbeit.

Der **Telefonaktionstag** findet am **12. Juli 2017 von 9 bis 13 Uhr** statt.

Als Expertinnen stehen:

Frau Irene Steegmans, Wiedereinstiegsberaterin,
Frau Carolin Weitzel und
Frau Sandra Schmitz,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

zur Verfügung

Tel: 02232 9461777

Sie freuen sich auf Ihren Anruf!

Silke Stertenbrink
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Bad Münstereifel
Tel. 02253/505-142

Das Handwebmuseum Rupperath im Juli

Im Monat Juli ist das Handwebmuseum Rupperath an den folgenden Tagen geöffnet:

Sonntag, dem 2. Juli, Mittwoch, dem 5. Juli,
Sonntag, dem 16. Juli und Mittwoch, dem
19. Juli.

Als Thema stellen wir im Juli den westafrikanischen Zehenwebstuhl, die damit gewebten schmalen Bänder sowie die besondere Färbetechnik Bogolan in den Mittelpunkt.



Weitere Informationen unter:
Tel. 02257-831 (Oskar Ferber)
oder 02643-5147 (Barbara May)
eMail: barbara@spinn-web-werkerey.de
Homepage: www.handweb-museum.de

Außerdem sind wir bei Facebook zu finden:
Handwebmuseum Rupperath
Adresse: Schulweg 1 in 53902 Bad Münstereifel/Rupperath



DRK Euskirchen
Mobile Flüchtlingsberatung

Offene Sprechstunde:
Jeden **ersten** und **dritten** Donnerstag im Monat von **14:00 - 17:00 Uhr**.
Seniorenzentrum, Otterbach 80, Seminarraum 2, 53902 Bad Münstereifel
Kontakt und Anmeldung: Herr Dean,
Tel.: 02251/6256348, **Mobil:** 0160/99217800,
Mail: adean@drk-eu.de

Waldbrandgefahr!

Aufgrund der momentanen Wetterlage hat sich auch in unserer Region die Waldbrandgefahr erhöht.

Zur Vermeidung von Waldbränden wird daher auf die notwendigen Präventivmaßnahmen hingewiesen:

Was tun, damit es nicht brennt?

Kein offenes Feuer in Wald oder in Waldnähe!

Nutzen Sie nur zugelassene Holzkohलगrills und löschen ihr Grillfeuer anschließend sorgfältig!

Im Wald nicht rauchen!

Keine Zigarettenreste aus dem Auto werfen!

Zufahrtswege zum Wald für Feuerwehr und Rettungsdienste freihalten!

Befahren unbefestigter mit Gras bewachsener Wege und Flächen mit Katalysator-/Rußpartikelfilter-Fahrzeugen vermeiden!

Der heiße Katalysator oder Rußpartikelfilter kann das Gras leicht entzünden!

Kein Glas im Wald zurücklassen!

Liegengelassene Flaschen oder Scherben können durch den sogenannten Brennglasereffekt ein Feuer entzünden!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 1. Juli 2017 wird

Andreas Josef Kirch 75 Jahre
Eschenstraße 9, Esch

Am 6. Juli 2017 wird

Isolda Herdt 70 Jahre
Otterbach 53, Bad Münstereifel

Feste und Feiertage im Juli und August

Donnerstag, 06.07.
AsalhaPuja (Buddhistischer Feiertag)

Donnerstag, 13.07. - Samstag, 15.07.

Obon Fest (Buddhistischer Feiertag)

Dienstag, 01.08.

TischabeAw (Jüdischer Feiertag)

Montag, 14.08.

Krishna Janmashtami (Hinduistischer Feiertag)

Dienstag, 15.08.

Mariä Himmelfahrt (Christlicher Feiertag)

Freitag, 25.08.

GaneshChaturthi (Hinduistischer Feiertag)

Unter die Lupe genommen: 

Krishna Janmashtami (Hinduismus)

Feier der Geburt des Gottes Krishna vor über 5000 Jahren.

Die Geburt Krishnas umgibt eine Legende, nach der König Kamsa seinen Vater ins Gefängnis werfen ließ, um selbst an den Thron zu kommen. Daraufhin wurde ihm prophezeit, dass ihn der achte Sohn seiner Schwester Devaki töten werde. Aus diesem Grund hält Kamsa seine Schwester und deren Mann in einem Kerker gefangen und tötet ihre Kinder. Als der achte Sohn, Krishna, geboren wird, schlafen die Wachen ein, die Ketten zerspringen und die Türen des Kerkers öffnen sich. Der Vater flieht mit dem Neugeborenen und bringt ihn zu Pflegeeltern. So wächst Krishna unter Kuhhirten auf. Als Erwachsener kehrt er an den Ort seiner Geburt zurück, tötet Kamsa und gibt den Thron an den alten, rechtmäßigen König zurück.

Krishna ist die achte Inkarnation des Gottes Vishnu und gehört zu den beliebtesten Göttern in der hinduistischen Tradition. Er taucht in vielen Tempeln, in der Kultur und der Religion selbst sowie in der Musik und in verschiedenen Kunstwerken auf.

Zur Vorbereitung auf das Fest fasten viele Gläubige bis Mitternacht, der Geburtsstunde Krishnas. Idealerweise um Mitternacht, aber in der Praxis häufig am Abend vorher, wird das Gedenken an die Geburt des göttlichen Kindes gefeiert. Besondere Bedeutung hat das Fest, das oft auch nur „Janmashtami“ genannt wird, in Mathura, das für die Gläubigen der Ort von Krishnas Geburt ist. Dort feiern Einwohner und zigtausende Pilger aus der ganzen Welt in den Tempeln der Stadt. Das indische Fernsehen überträgt die Feierlichkeiten, damit jeder im Land daran teilhaben kann.

Zusammenstellung von: Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum (KoBIZ) Kreis Euskirchen



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Elternberatung nach KES

Dienstags von 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern/Alleinerziehende bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät.

Nachfrage im Familienzentrum

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu

Offene Elternsprechstunde immer mittwochs

9:30-10:30 Uhr

Anmeldung im Familienzentrum

Kurzfristig...kurzfristig...kurzfristig

Klangkonzert.....Klangkonzert

Wohltuende Klänge zum Entspannen

Sonntag, 02.07.2017 um 15:00 Uhr

Entspannung, um beschwingt die neue Woche mit Vitalität und Wohlfühl zu beginnen.

Bitte mitbringen: Decke, kleines Kissen, lockere Kleidung, warme Socken

Referent: Detlef Kallies, Klangpraktiker

Ihr Kostenanteil: 5,00 €

Anmeldung unter: 02440/ 9588820

Samstag, 08.07.17 Workshop Klangschale

von 10:00 - 13:00 Uhr

Kosten: 30,00 €

Anmeldung unter: 02440/9588820

Terminankündigung:

„Elternstart NRW“ – für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr – ein kostenloses Kursangebot

Beginn: Fr. 08.09.2017 10:30–12:00 Uhr (insgesamt 5 Treffen)

Anmeldung im FaZe oder 02251/791184

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Natascha Schneider, Hohn, 02253/545276

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-9019029

Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223

Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Vorankündigungen:

Vater-Kind-Zelten

Auch in diesem Jahr ist der Wunsch geäußert worden, das Vater-Kind-Zelten zu wiederholen. Wir haben an der Steinbachtalsperre Plätze reserviert.

Pro teilnehmender Person entstehen für den Zeltplatz Kosten von 4,-€, zusätzlich würden noch Kosten für die Verpflegung entstehen. Auf dem Zeltplatz stehen alle nötigen sanitären Räumlichkeiten sowie eine Küche zur Verfügung. Spielmöglichkeiten für alle Altersklassen sind vorhanden.

Um die organisatorischen Dinge im Vorfeld abzuklären, ist es nötig, dass eine verbindliche Anmeldung der Väter und ihrer Kinder (nicht älter als 12 Jahre) bei den Familienzentren erfolgt.

**Samstag auf Sonntag,
9./10. Sept. 2017**

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz:

Nach den Sommerferien starten wieder unsere

Spiel -und Kontaktgruppen

in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz.

Bei Interesse oder Rückfragen melden sie sich gerne den Familienzentren **St. Chrysanthus u. Daria, bzw. St. Bartholomäus, Arloff.**

Neue Kurse:

Psychomotorik

**Start: Mittwoch, 20. Sept. 2017, 8.30 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus/Arloff**

**Start: Freitag, 22. Sept. 2017, 8.30 Uhr
Familienzentrum
St. Chrysanthus und Daria
Kapuzinergasse 13**

Wochenmarkt

Mittwochs und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

01.07.2017 Praxis Pankatz, Gemünd, ☎-Tel.: 02444-3125

02.07.2017 Praxis Kanzler, Gemünd, ☎-Tel.: 0177-8682489

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet **nach telefonischer Voranmeldung Herr Edmund Berg, Tel. Nr. 0170-5920964** oder per **E-Mail: behindertenbeiratbam@gmail.com** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe.

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.